

Strippen in Rahm

Den Autofahrern werden sie kaum auffallen, den Radlern schon eher. Am auffälligsten werden sie den Fußgängern in die Augen fallen, bildlich gesprochen: die Strippen über der Angermunder Straße in Rahm. Sie baumeln von Holzmast zu Holzmast und versorgen die vogelartig aufsitzenden Armleuchten mit Strom. Die Stromstrippe ziehen sich durch Straßenbäume und wechseln auch schon mal die Straßenseite. Sieht ein bisschen nach USA-Kleinstadt aus, wo gern bis zu einem Dutzend Strom- und Telefonstrippe an den Holzmasten Halt suchen, bei uns nach Arme-Leute-Gegend. Gut, man kann damit leben, wollen wir doch alle den Stadtsäckel schonen. Und unsere Laternenleuchten funktionieren bei Dunkelheit im Allgemeinen ja auch. Doch was, wenn der nächste Starkregen mit Sturm die Bäume schüttelt? Dann dürfen wir uns über erlöschende Straßenbeleuchtung nicht wundern. Dann müssen sie wieder ran, die städtischen Strippenzieher. **HOS**